



VERGANGENHEITS
VERLAG

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berliner Bohème und zentrale Figur der Exilanten in Paris - die Biografie des Kulturjournalisten Hans-Adalbert von Maltzahn

- „Vize-Malik“ und „Herzog von Leipzig“ in Else Lasker-Schülers Erzählungen und lebenslanger Freund
- Aus konservativem adeligem Hause, schwul, Pazifist, links – und wichtiger Akteur der Berliner Bohème der frühen 20er-Jahre und des Exils in Paris nach 1933
- Brückenbauer zwischen Frankreich und Deutschland

„Vize-Malik“ und „Herzog von Leipzig“ in Else Lasker-Schülers Erzählungen und lebenslanger Freund. Aus konservativem adeligem Hause, schwul, Pazifist, links – und wichtiger Akteur der Berliner Bohème der frühen 20er-Jahre und des Exils in Paris nach 1933: Hans-Adalbert von Maltzahn (1894 Kiel-1934 Paris). Erstmals wird sein schillerndes wie prekäres Leben dokumentiert. Als Autor schlug er sich kultiviert durchs Leben und machte sich einen Namen als Theaterkritiker. 1921 ging er nach Brasilien – das Land wies ihn wegen bolschewistischer Umtriebe aus. 1927 folgte Paris, als Theaterkritiker bei der Neuen Pariser Zeitung fand er sein Auskommen. Er übersetzte zahlreiche französische Autoren und war Korrespondent u.a. des Berliner Börsen-Couriers und des Vorwärts. Ab 1933 Autor für Exilzeitschriften. In Paris wird er zum wichtigen Ansprechpartner zahlreicher Exilanten, die vor dem Nationalsozialismus fliehen, so etwa für Magnus Hirschfeld und viele andere linke Intellektuelle. Maltzahn agiert dabei leise. Er ist kein Anführer, kein Wortführer, er ist stiller Macher und Vermittler – und offenbar ein geschätzter Gesprächspartner und Brückenbauer zwischen Franzosen und Deutschen.

Andrej Seuss versteht es, uns alle in den inneren Zirkel der Künstler und Literaten sowie Exilanten mitzunehmen. Einmalige Quellen werden hier erstmals zitiert und ausgewertet – eine große Bereicherung für die Exilforschung zum Nationalsozialismus.

Zum Autor: Andrej Seuss wurde 1966 in Frankfurt/Main geboren. Nach dem Biologie-, Germanistik- und Politikstudium an der Justus-Liebig-Universität in Gießen zunächst als Sozialpädagoge tätig. 1999 ein Radiofeature über Henry Benrath (= Albert H. Rausch) für den Hessischen Rundfunk. Seit 2002 Lehrer an einer Gesamtschule im Wetteraukreis. Seit 2018 Betreuung des Henry-Benrath-Archivs im Stadtarchiv der Stadt Friedberg. 2019 Buchdokumentation „Nur das Eine, furchtbare – Andreas ist tot! Die kurze Freundschaft zwischen Albert H. Rausch und Andreas Walser.“ Lebt in Friedberg/Hessen.

Bibliografische Angaben

Andrej Seuss, Der Vice-Malik. Hans-Adalbert von Maltzahn - Berliner Bohème und Pariser Exil.

ISBN 978-3-86408-282-5, *Vergangenheitsverlag*, 332 S., 14 x 21 cm, bebildert, Hardcover m. Schutzumschlag, 24 Euro

überall im Buchhandel oder unter www.vergangenheitsverlag.de

Der Vergangenheitsverlag (www.vergangenheitsverlag.de) ist ein seit 2008 bestehender Sachbuchverlag für kultur-, alltags- und zeithistorische Themen.

Pressekontakt:

Weitere Informationen, Rezensionsexemplare, Coverabbildungen, Pressefotos sind zu erhalten bei:

Vergangenheitsverlag

Dr. Alexander Schug, Am Friedrichshain 22, 10407 Berlin

Tel: 030-41936736 - Mobil: 0179 5485994 / info@vergangenheitsverlag.de / www.vergangenheitsverlag.de